

DAS STUDIUM

In den ersten Semestern des Studiums tragen sich die Studierenden auf die **Liste** der Theologiestudierenden der EKHN ein. Dadurch kommt der erste Kontakt zwischen den Studierenden und der Landeskirche zustande.

Ein halbjährlicher **Rundbrief** informiert über alle wichtigen Termine und Bekanntmachungen im Hinblick auf das Theologiestudium und das Examen der Landeskirche.

Im **Grundstudium** werden die Studierenden durch **Grundmodule** an das wissenschaftliche Arbeiten, die Bibelkunde, die Sprachen (Hebräisch, Griechisch, Latein) sowie an alle theologischen Teildisziplinen (Altes und Neues Testament, Kirchen- und Theologiegeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie) herangeführt.

Nach Absolvierung der Grundmodule erfolgt die **Zwischenprüfung**. Sie ist Voraussetzung für das **Hauptstudium**. Im Hauptstudium werden in sog. **Hauptmodulen** in allen theologischen Teildisziplinen die theologischen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und intensiviert.

Zwei Praktika, jeweils ein sechswöchiges **Arbeitswelt-** und **Gemeindepraktikum** dient der Orientierung im Hinblick auf den Pfarrberuf.

Das **Erste Theologische Examen** besteht aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit sowie schriftlichen und mündlichen Prüfungen in den 5 theologischen Hauptdisziplinen.

Neben dem Examen ist auch die **Potentialanalyse**, in der die Studierenden auf die persönliche Eignung für den Pfarrberuf hin getestet werden, Voraussetzung für eine Übernahme in das **Vikariat**, die zweite Ausbildungsphase auf dem Weg zum Pfarrberuf.

ANSPRECHPARTNER

Fachreferent für die Theologische Ausbildung
Kirchenrat Stefan Andres
Tel.: (06151) 405-378
stefan.andres@ekhn-kv.de

1.Ausbildungsphase / Erste Theologische Prüfung
Birgit Molz
Tel.: (06151) 405-379
birgit.molz@ekhn-kv.de

Studierendenrat der Theologiestudierenden
ekhn.studierende@gmx.de

Studierendenrat der
Theologiestudierenden der EKHN
www.ekhn-studierende.de



Studierendenrat der Theologiestudierenden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



© Charlie Brown Comics c.2000



WER SIND WIR?

Wir sind die derzeitigen Theologiestudierenden, die durch die Aufnahme auf die „Landesliste“ der EKHN sich darauf vorbereiten, nach dem Studium in den Pfarrdienst der Landeskirche zu treten.

WO SIND WIR?

Die Studierenden treffen in den einzelnen „Ortskonventen“ an den Universitäten zusammen. Die Mehrzahl der „EKHNlerInnen“ ist zurzeit in Frankfurt, Mainz oder Marburg anzutreffen. Viele studieren aber auch an anderen Universitäten in In- und Ausland.

WAS SIND WIR?

Die Ortskonvente

An den Universitäten, an denen mindestens drei Studierende der Landeskirche zusammentreffen, entstehen die Ortskonvente. Diese dienen hauptsächlich dem Informationsaustausch innerhalb der Studierendenschaft und natürlich dem Kennenlernen der zukünftigen Kolleginnen und Kollegen. Neben neuen Informationen aus der

Landeskirche werden verschiedene Themen, die uns im Hinblick auf den Studienverlauf, den Beruf des Pfarrers / der Pfarrerin, die Landeskirche und ihre Strukturen oder die Landeskirche als Lebenswelt interessieren, selbst erarbeitet oder durch Gäste erläutert. Die Ortskonvente werden jeweils durch Konventsprecherinnen oder Konventssprecher geleitet, die auch für den Kontakt des Ortskonvents zum Studierendenrat verantwortlich sind.

Die Vollversammlung

Die halbjährlich stattfindende Vollversammlung aller Theologiestudierenden der EKHN ist das höchste Beschlussorgan der Studierendenschaft und zugleich der Treffpunkt zwischen den Studierenden unterschiedlicher Universitäten und zwischen den Studierenden und Vertretern der Landeskirche.

Der Studierendenrat

Auf der Vollversammlung werden Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden in verschiedene Ämter gewählt, sie setzen deren Beschlüsse um. Der Vorstand des Studierendenrats hält Kontakt zur Kirchenverwaltung und zur Kirchenleitung und vertritt dort die Interessen der Studierenden. Außerdem gibt er über den Rundbrief, einen Mailverteiler und die Homepage Informationen weiter und organisiert neben der Vollversammlung z.B. Seminare zur Vorbereitung auf die Potentialanalyse oder Besuchstage an einzelnen Universitäten und vieles mehr.

Die verschiedenen Ämter

Neben dem Vorstand des Studierendenrates, der aus einem Schriftführer, einer Archivarin und einem Schatzmeister besteht, gibt es noch viele weitere

Ämter: eine Synodenbeobachterin, einen Vertreter in der Kammer für Ausbildung, eine Gleichstellungsbeauftragte, einen Homepagebeauftragten und Kontaktpersonen zu verschiedenen anderen Gruppen und Organisationen. Außerdem organisiert ein Team von Studierenden den Stand, an dem sich die Studierendenschaft auf der Synode präsentiert.

Als Ansprechpartner für Fragen rund um das Theologiestudium oder die Theologiestudierenden steht der Studierendenrat gerne zur Verfügung!

Kontakt: ekhn-studierende@gmx.de



„Folge mir nach“ – stell dir vor, das war das ganze Einstellungsgespräch!
© Beim Autor

weitere Informationen unter:
www.ekhn-studierende.de